



An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Aufbereitungsmaschinen ist zur Unterstützung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Aufbereitungsmaschinen für primäre und sekundäre Rohstoffe zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



Leiters Technikum (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 133/2019

zu besetzen.

Vergütung: nach TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen und deren selbständige Durchführung als Lehrhilfskraft
- Mitwirkung bei der Konzipierung und Realisierung von Versuchsständen einschließlich Planung, Überprüfung der fertigungstechnischen Realisierbarkeit, Auslegung und Inbetriebnahme anwendungsbezogener Mess- und Steuerungssysteme, Erstellung von Schalt- und Stromlaufplänen etc.
- selbständige Durchführung und Auswertung von Versuchen
- Organisation der Wartung und Instandhaltung bestehender Automatisierungs- und Messsysteme
- Organisation der Erfassung und Archivierung von Daten und Dokumenten
- Organisation der IT-Infrastruktur des Instituts
- Durchsetzung erforderlicher Maßnahmen zur Einhaltung von Sicherheit und Ordnung im Technikum

Das können Sie von uns erwarten:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet (Laboranwendungen bis Anlagentechnik)
- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Maschinenbaustudium, vorzugsweise im Bereich Aufbereitungsmaschinen, mit vertieften Kenntnissen auf den Gebieten Steuerungstechnik, Automatisierungstechnik, Elektrotechnik oder Mechatronik
- fundierte Kenntnisse in SPS-Programmierung, vorzugsweise Siemens/TIA-Portal
- Vorkenntnisse in Mess- und Regelungstechnik wünschenswert
- selbständige, kreative und zielorientierte Arbeitsweise
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Selbiges gilt auch für Menschen mit Behinderungen. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 133/2019** sind bis zum **25.06.2019** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>